



Violinistin aus Aurich begeistert im Gotteshaus

Meist mit geschlossenen Augen spielte die in Bonn geborene und heute in Aurich, Trossingen und Ofenbach/Österreich lebende Violinistin Franziska König bei ihrem Auftritt in der Bollenser St. Martini-Kirche. 35 Zuhörer verfolgten ihr Programm, das sie mit Werken von Johann Sebastian Bach (Sonate Nr.

2 a-moll BWV 1003 und Sonate Nr. 3 C-Dur BWV 1005) und Eugen Ysaye (Sonate Nr. 10p.27/1) gestaltete. Sie begeisterte in der Region auch schon einmal das Publikum in der Lippoldsberger Klosterkirche. Die Verbundenheit der Künstlerin zu ihrem Instrument, die schon in vielen kleinen Konzerten im

gesamten Bundesgebiet die Zuhörer in ihren Bann zog, war auch vor dem besonders warm beleuchteten Altar der Bollenser Kirche deutlich zu spüren. Ebenso zu ihrer Musik, denn Franziska König, deren Eltern ebenfalls beide Musiker waren, kam fast ganz ohne Notenblätter aus. jde FOTO: JÜRGEN DUMNITZ